

# Wirtschaftspädagogik-Kongress 2018

## Wirtschaftswissen von Schüler/inne/n am Ende der Sekundarstufe I



Herwig Rumpold, MMSc



„(...) grundlegende ökonomische Bildung ist unter den Bedingungen der heutigen Zeit keine Berufsbildung, sondern **notwendiger Bestandteil der Allgemeinbildung**“ (Albers, 1988, S. 14).

## Forschungsstand

- Kaum empirische Befunde zum Stand ökonomischer Kompetenzen von Schüler/inne/n in der Sekundarstufe I
- Kaum wissenschaftlich erprobte Instrumente zur Messung ökonomischer Kompetenzen in der Sekundarstufe I
- Fragwürdiger Einsatz von Instrumenten anderer Zielgruppen zur Messung ökonomischer Kompetenzen in der Sekundarstufe I

Ökonomische Kompetenzen von Schüler/inne/n am Ende der Sekundarstufe I als großes Forschungsdesiderat

## Zielsetzung des Forschungsvorhabens

Entwicklung eines Erhebungsinstruments zur standardisierten Messung des wirtschaftlichen Allgemeinwissens von Schüler/inne/n der 8. Schulstufe

## Relevanz des Forschungsvorhabens

- Diagnose des Wirtschaftswissens von Schüler/inne/n zum Ende der allgemeinen Schulpflicht
- Feststellung der fachinhaltlichen Eingangsvoraussetzungen für den betriebswirtschaftlichen Unterricht an BMHS
- Untersuchung von Einflüssen auf und Effekten von Wirtschaftswissen in umfangreicheren Forschungsdesigns

## Entwicklung des Erhebungsinstruments

<b>Instrument- modellierung</b>	<p><b>Bestimmung der Wissensinhalte</b> Synthese aus Konzeptionen ökonomischer Bildung</p> <p><b>Eingrenzung des Wissensniveaus</b> Wissenstaxonomie und Exploration der Zielgruppe</p>
<b>Instrument- erstellung</b>	<p><b>Festlegung des Testformats</b> Orientierung an etablierten Instrumenten</p> <p><b>Generierung der Testaufgaben</b> Kombination aus Eigenerstellung und Adaption</p>
<b>Instrument- erprobung</b>	<p><b>Beurteilung der inhaltlichen Angemessenheit</b> Validierung durch Expert/inn/en und die Zielgruppe</p> <p><b>Überprüfung der psychometrischen Güte</b> Statistische Itemanalysen nach KTT und IRT</p>

## Format des Erhebungsinstruments

### Testformat

- Leistungstest mit geschlossenen Testaufgaben
- Kombination aus Power- und Speedtest

### Aufgabenformat

- Multiple-Choice-Aufgaben mit vier Antwortalternativen
- Eine oder mehrere korrekte Antwortalternativen je Aufgabe

### Bewertungsformat

- Anteilige Teilpunkte für korrekt beurteilte Antwortalternativen
- Keine Abzüge für inkorrekt beurteilte Antwortalternativen

## Inhalte des Erhebungsinstrument

... Welche der folgenden Situationen führen für gewöhnlich zu einem höheren Wirtschaftswachstum? Kreuze diese an! Mehrere Antworten können korrekt sein.

- Die Konsumenten legen mehr Geld auf das Spargbuch anstatt es auszugeben.
- Der Staat lässt mehr Straßen und Wohnungen bauen.
- Der Staat erhöht die Steuern und zahlt damit seine Staatsschulden zurück.
- Die Unternehmen produzieren und verkaufen mehr Waren.

**Wissen über Wirtschaft**

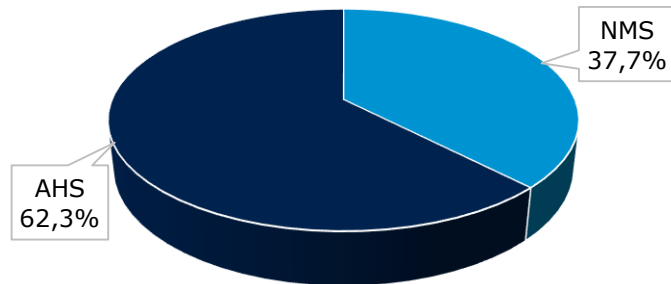
**24 Items**

... Welche der folgenden Aufgaben erfüllt in unserer Wirtschaft hauptsächlich der Staat? Kreuze diese an! Mehrere Antworten können korrekt sein.

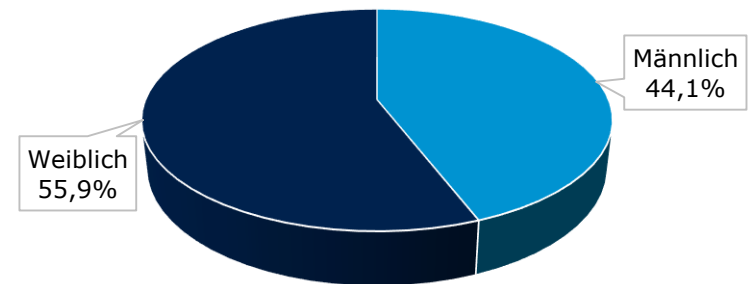
- Der Staat bestimmt die Löhne und Gehälter der Arbeiter und Angestellten.
- Der Staat lässt Straßen und Schulen bauen.
- Der Staat entscheidet über die Preise der Produkte und Dienstleistungen.
- Der Staat legt fest, was importiert und exportiert wird.

## Stichprobe der Hauptuntersuchung (N=1.258)

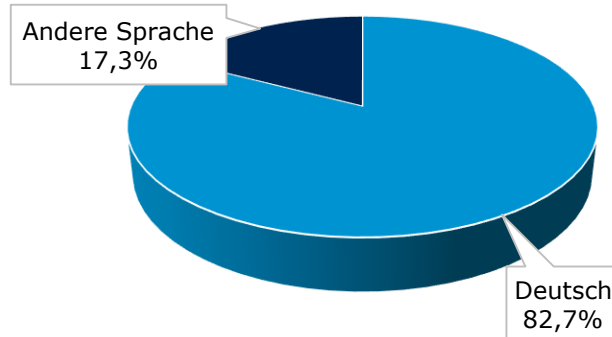
Schultyp



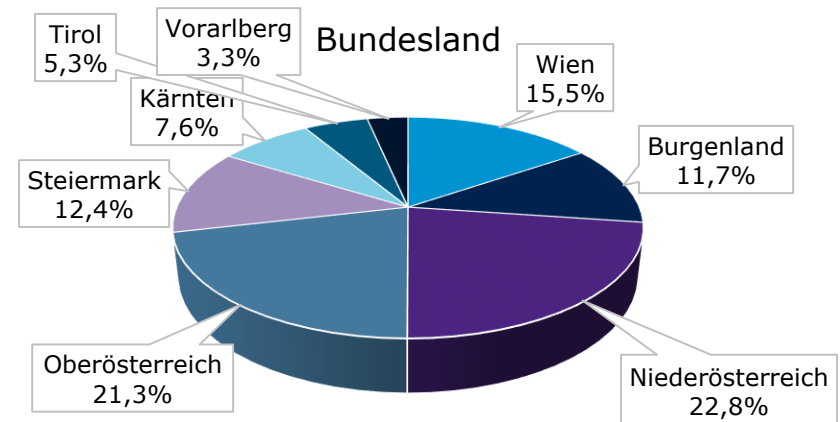
Geschlecht



Zuhause meist gesprochene Sprache

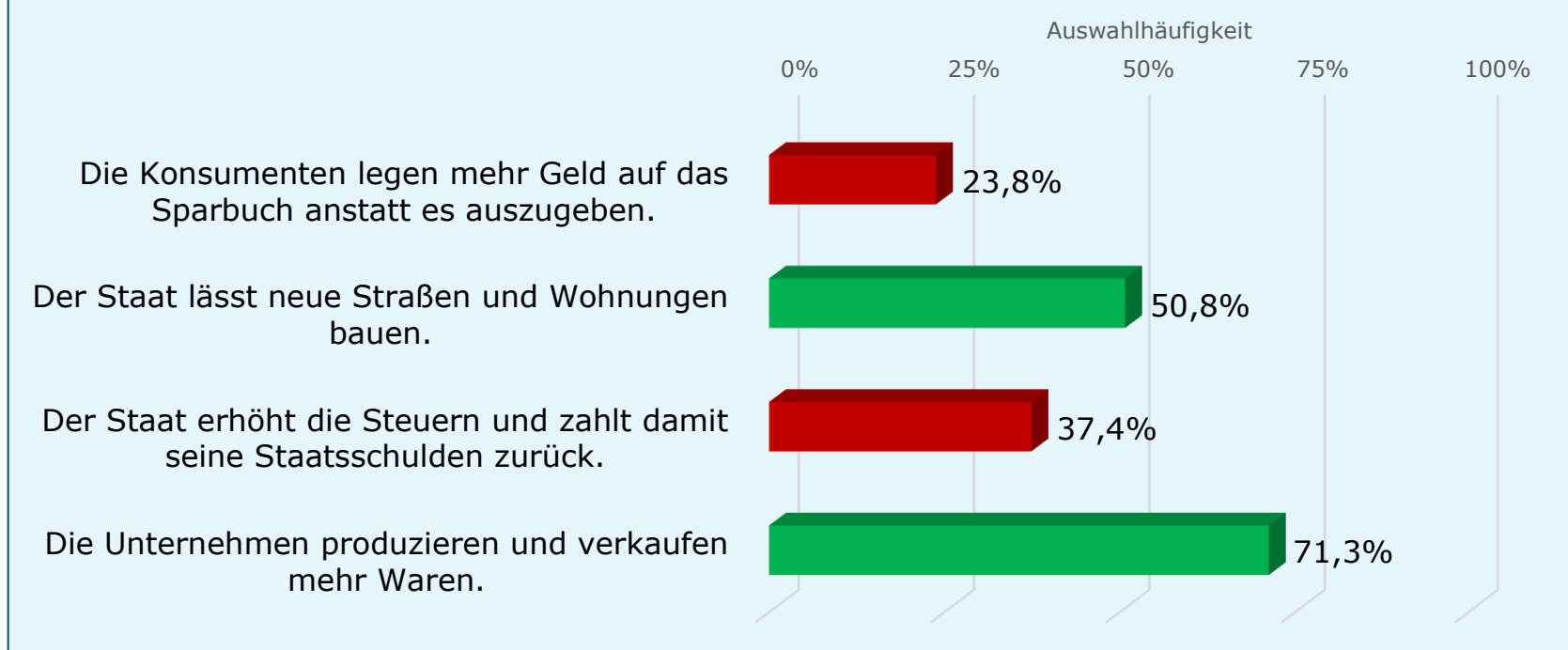


Bundesland



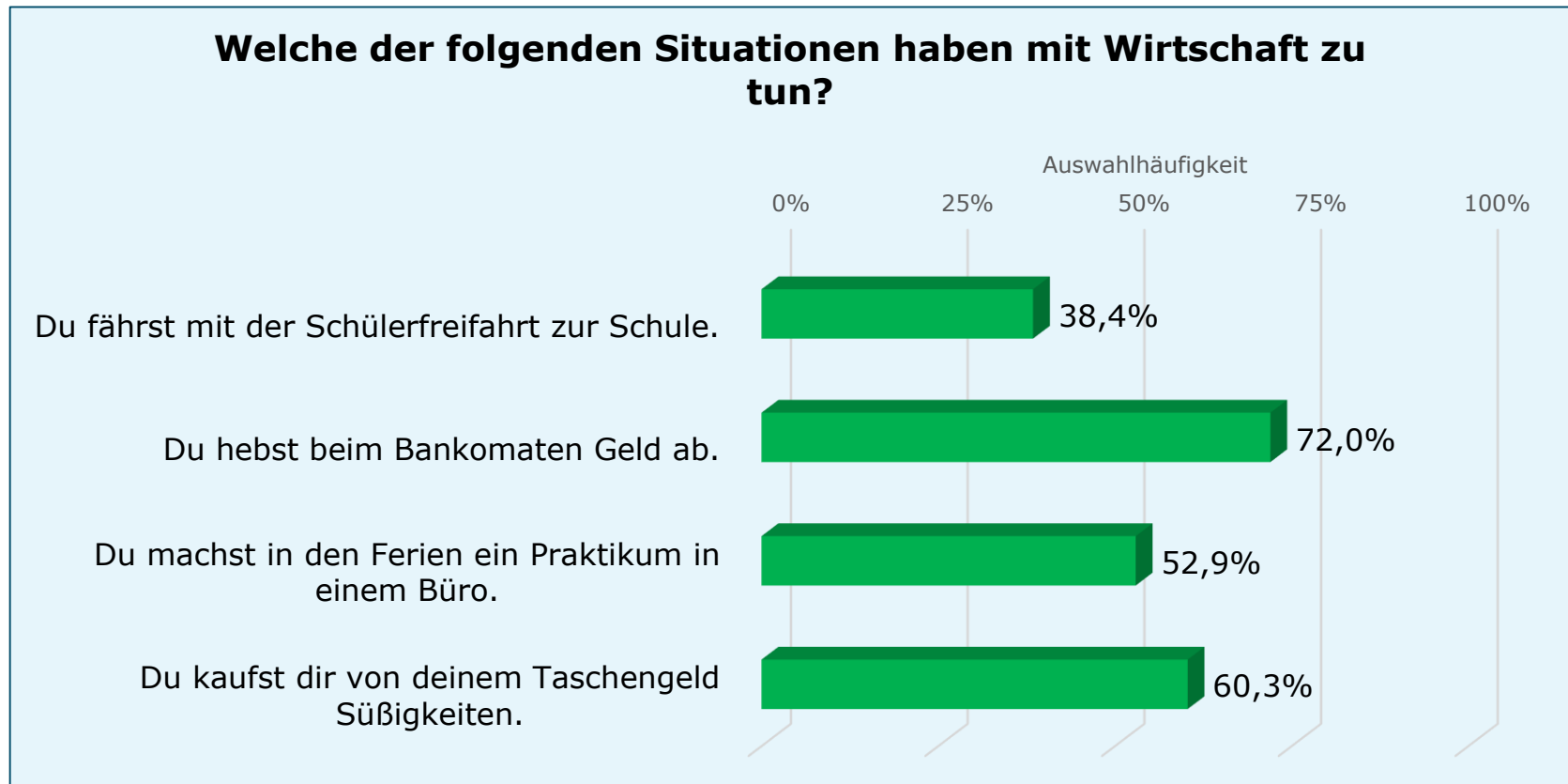
## Ergebnisse der Hauptuntersuchung (N=1.258)

**Welche der folgenden Situationen führen für gewöhnlich zu einem höheren Wirtschaftswachstum?**

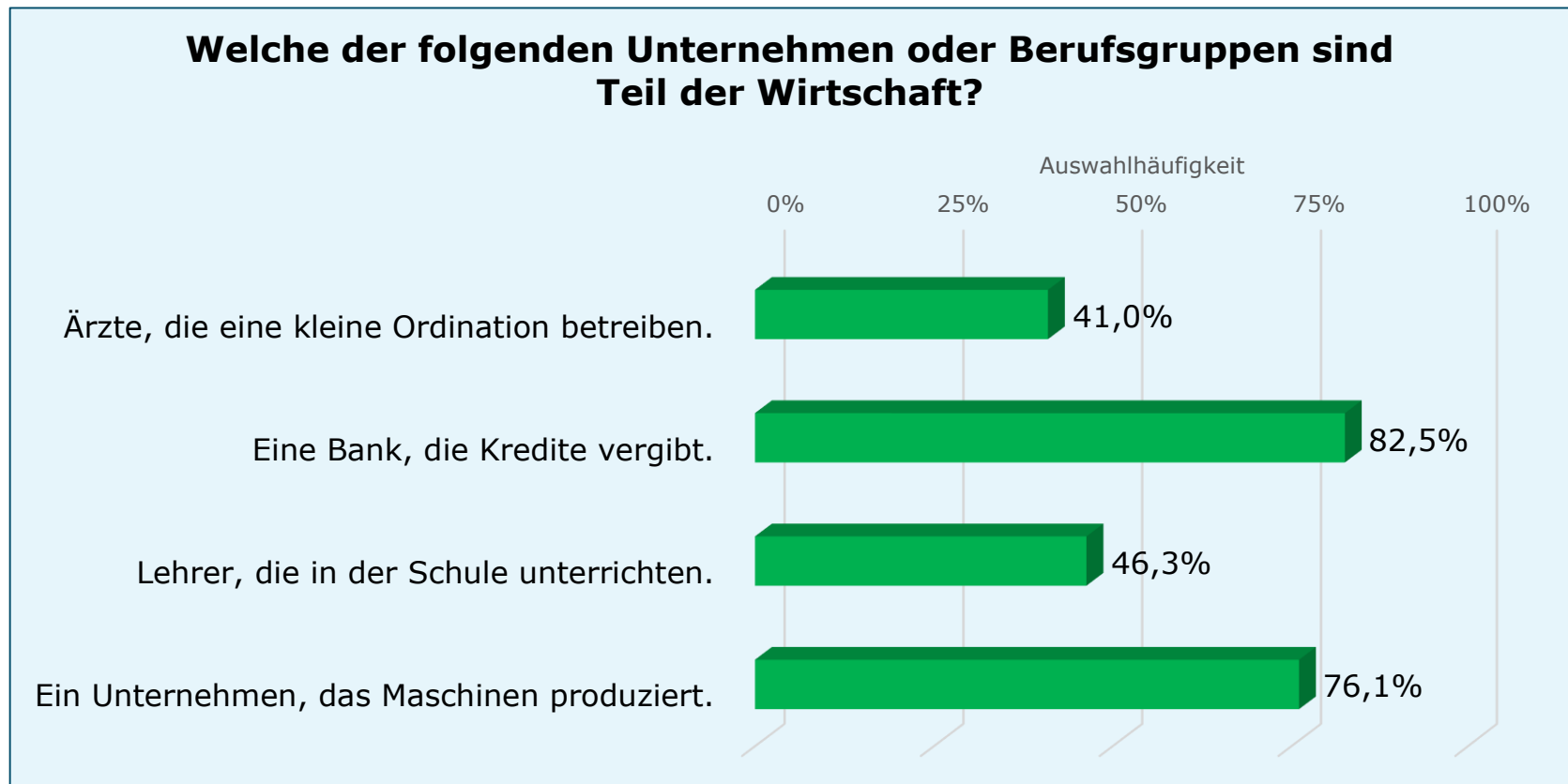




## Ergebnisse der Hauptuntersuchung (N=1.258)

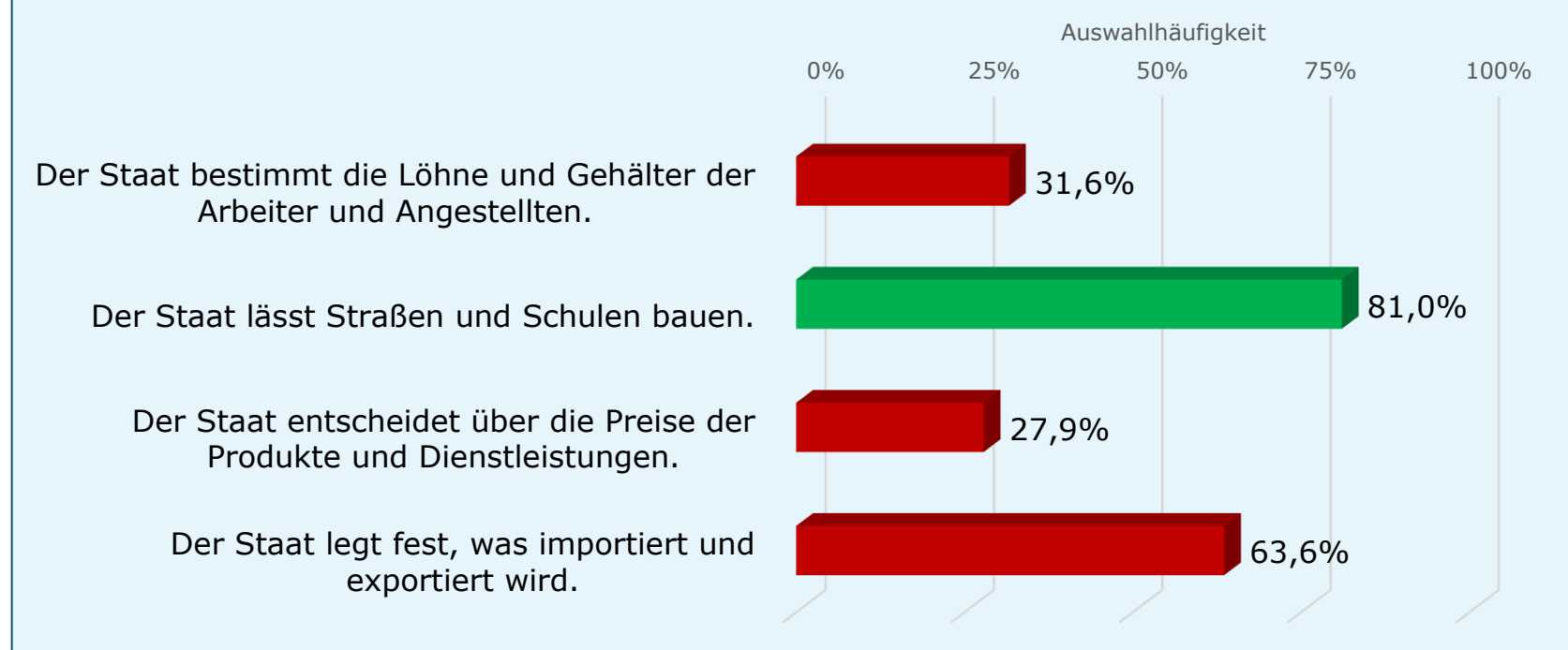


## Ergebnisse der Hauptuntersuchung (N=1.258)

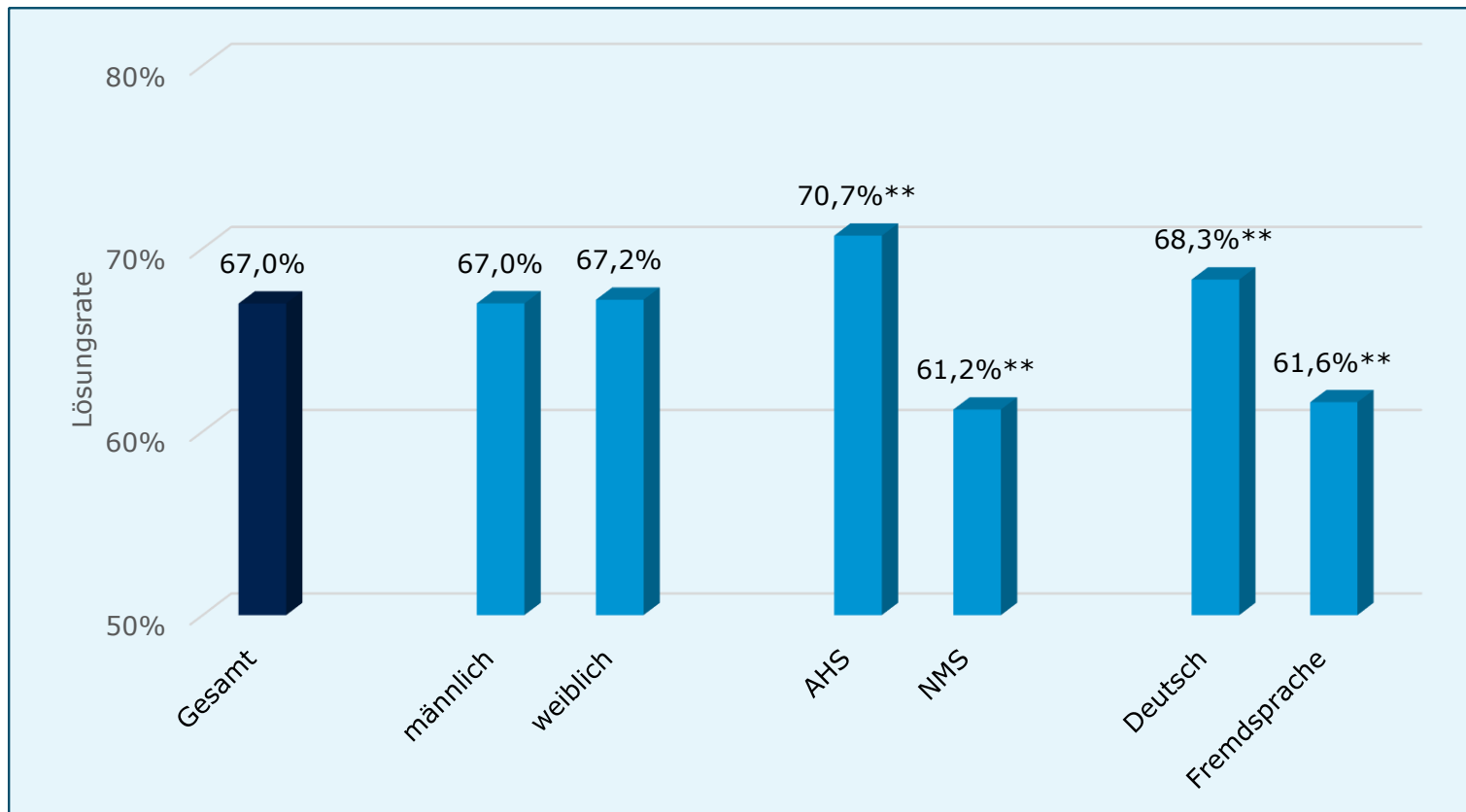


## Ergebnisse der Hauptuntersuchung (N=1.258)

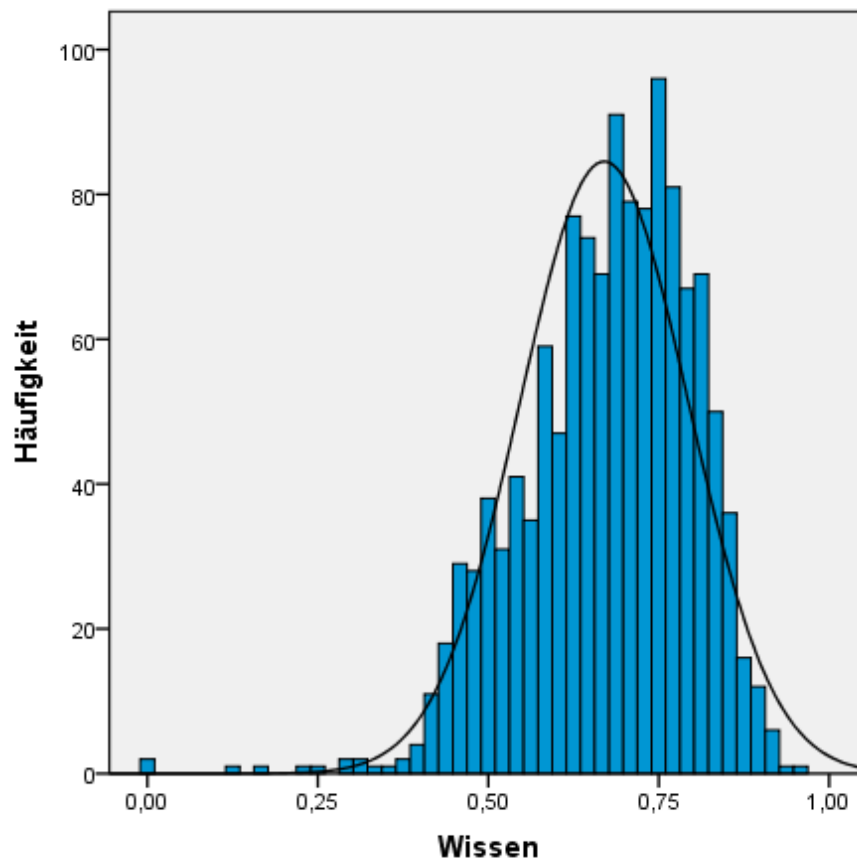
### Welche der folgenden Aufgaben erfüllt in unserer Wirtschaft hauptsächlich der Staat?



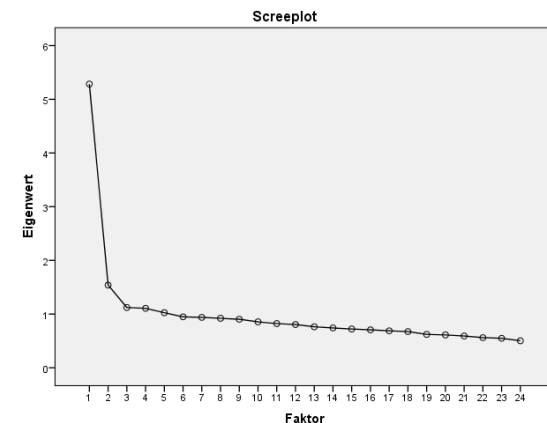
## Ergebnisse der Hauptuntersuchung (N=1.258)



## Itemanalyse nach Klassischer Testtheorie

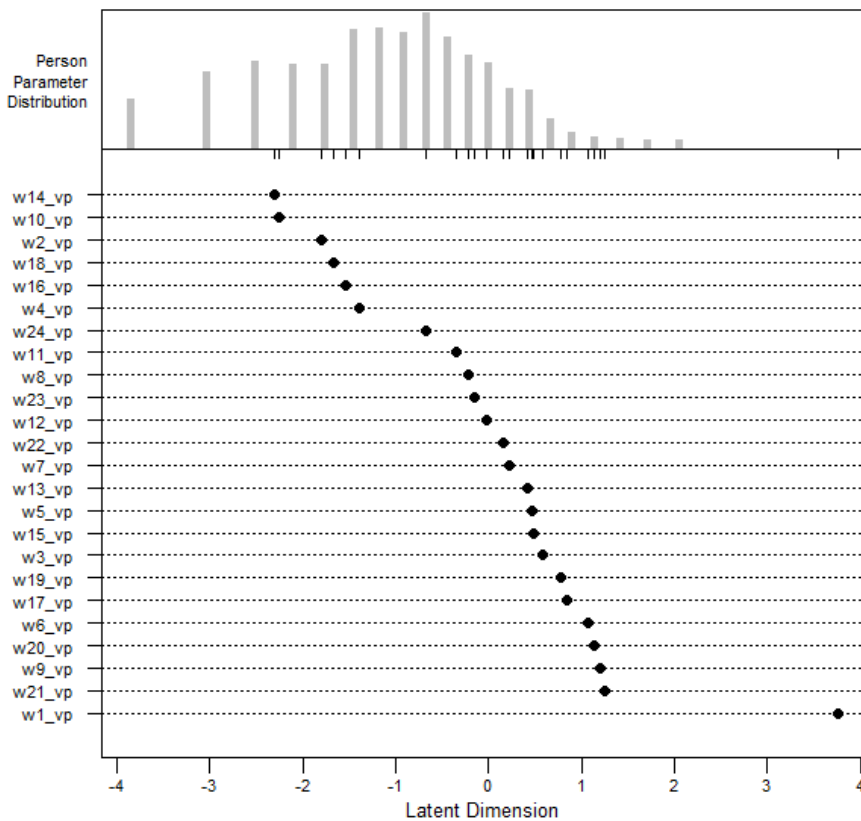


<b>Min.</b>	0,0%
<b>Max.</b>	94,8%
<b>Mean</b>	67,0%
<b>SD</b>	12,4%
<b>Alpha</b>	0,834
<b>R<sup>2</sup></b>	22,0%

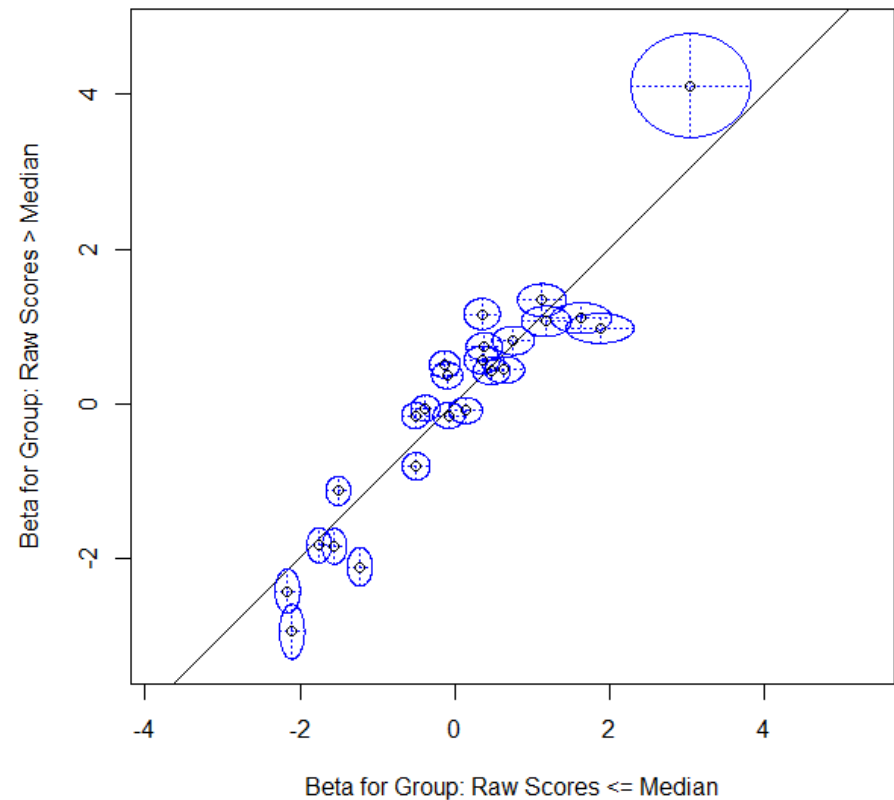


## Itemanalyse nach Item-Response-Theorie

Person-Item Map



Graphical Model Check



## **Eignung des entwickelten Erhebungsinstruments**

- Inhaltliche Angemessenheit für Sekundarstufe I
- Hinreichende psychometrische Güte der Testaufgaben
- Schwierigkeit im oberen Leistungsbereich etwas undifferenziert

## **Stand des Wirtschaftswissens der Schüler/innen**

- Mangels Referenzwerten keine gesicherte Beurteilung möglich
- Wissensdefizite in einigen Bereichen klar erkennbar
- Sicherstellung fachlicher Eingangsvoraussetzungen für den betriebswirtschaftlichen Unterricht geboten